

# Ehrung für Thüringens Läufer und Publikumsliebblinge des Jahres

Seiler und Bergmann erhalten von Fach-Jury die Krone. Erdmann und Donder die Populärsten bei der TA-Abstimmung

VON DIRK PILLE

**Schnepfenthal.** Thüringen ist ein Läuferland. Zehntausende rennen fast jedes Wochenende bei zahllosen Veranstaltungen von Ellrich bis Schmiedefeld. Deshalb war es für die Sportredaktion der Thüringer Allgemeine keine Überraschung mehr, dass die Wahl zum Thüringer Läufer des Jahres auch bei ihrer zweiten Auflage zum Hit wurde. Fast 20 000 Stimmen wurden auf der Internetseite unserer Zeitung abgegeben, um die Publikumslieblinge 2014 zu finden. Die Popularitätswertung war eine gute Grundlage für die Fach-Jury unter Leitung von Olympiasieger Nils Schumann die Thüringer Läufer des Jahres auszuwählen.

Am gestrigen Abend wurden in der GutsMuths-Gedächtnishalle – prima organisiert von Gunter Rothe (Lauffeuer Fröttstädt) und seinen Helfern – die Sieger und Platzierten für ihre starken Leistungen 2014 geehrt. Die Läufer des Jahres Christian Seiler (Pöllwitz) und Heike Bergmann (Zeulenroda) erhielten eine Plastik des Erfurter Künstlers Frank Meyer.

Seiler hatte bei seinem neunten Rennsteiglauf-Sieg mit 4:50:56 Stunden einen Fabel-Rekord über die 72-km-Distanz aufgestellt. „Den kann höchstens er selbst noch einmal verbessern“, sagte Jürgen Lange, der Präsident des Rennsteiglaufvereins, dem Seiler angehört.

Stefan Hubert vom SV Sömmerda landete in der Diskussion ganz knapp hinter Seiler. „Stefan hätte es in diesem Jahr auch verdient gehabt“, sagte Jury-Chef Schumann über den deutschen Berglaufmeister, der zu-

dem mit Seiler Team-Silber bei der WM in Colorado gewann.

Bei den Frauen fiel die Entscheidung ebenso knapp aus. Am Ende erhielt Ultraläuferin Heike Bergmann (52) den Titel vor dem Publikumsliebbling des Jahres, der gerade mal 21 Jahre alten Tina Donder. Die Sömmerdaer Mittelstrecklerin vom

Erfurter LAC konnte den Preis nicht persönlich entgegennehmen. Sie war gestern schon wieder auf Titeljagd bei den deutschen Jugendmeisterschaften.

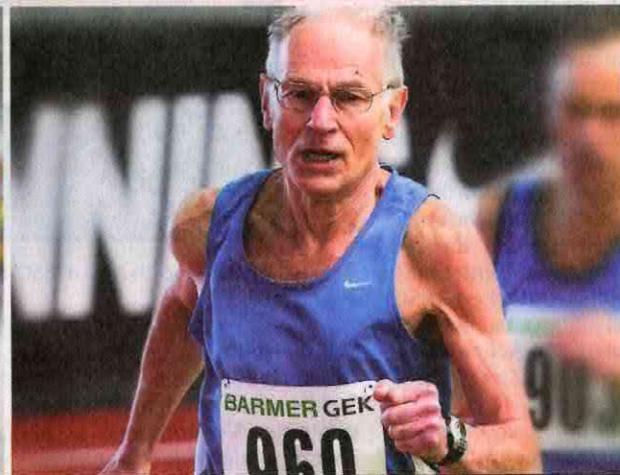
Langstrecken-Ass Bergmann hatte 2014 als deutsche Vizemeisterin im 24-Stundenlauf, als Siegerin der 100 km von Leipzig, Birmingham nach London

und als Fünfte beim 246 km langen Spartathlon geblüht.

Eine echte Überraschung gab es bei der TA-Wahl um den Publikumsliebbling bei den Männern. Dort legten die Fans von Hartmut Erdmann einen Endspurt hin und verhalfen dem 72 Jahre alten Heiligenstädter zum Sieg. Erdmann war 2014 in der Halle

und im Freien deutscher 800-m-Meister geworden. Bei der WM in Budapest kam der Vizeeuropameister trotz Verletzungssorgen mit viel Kampfgeist auf die Ränge 7 und 8.

Nach der stimmungsvollen Ehrung gestern in Schnepfenthal freuen sich Thüringens Läufer schon auf die nächste Wahl.



Heike Bergmann und Christian Seiler (oben) wurden von der Jury unter Vorsitz von Olympiasieger Nils Schumann zu Thüringens Läufern des Jahres gewählt. Tina Donder und Hartmut Erdmann (unten) gewannen bei der Internet-Abstimmung unserer Zeitung den Publikumspreis 2014. Fotos: Jana Scheiding, Dirk Bernkopf, Alexander Volkmann, Sascha Fromm